

StuRaMed Protokoll – 02.05.2016

Anwesende: Max Lehmann, Jana Schuchardt, Stefanie Sicker, Tobias Schöbel, Sanja Vorwig, Birthe Seifert, Sonja Neuser, Theresa Buzek, Sophie Freitag, Konrad Didt, Philipp Rhode, Alina Müller, Julia Staudte, Nicole Schreyer, Tim Wenzel, Elisabeth Henkel, Chris Wichmann, Deborah Betzmann, Sarah Bußler

Gäste: -

Redeleitung: Theresa Buzek und Elisabeth Henkel

Protokoll: Konrad Didt

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation	3
Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
Protokoll	3
TOP 1: Sprechstunde.....	3
TOP 2: Finanzen	3
Übertragung Fußball-EM.....	3
Sectio chirurgica	3
TOP 3: Kommissionen	3
Besetzung Studienkommission	3
Forschungskommission	3
Zentrum für Versorgungsforschung	4
Strukturierte Promotion.....	4
TOP 4: Wahlen	4
TOP 5: Partys.....	5
TOP 6: Sponsoring durch WG Held	6
TOP 7: Social Mondays.....	6
TOP 8: Nachbericht MV Heidelberg.....	6
TOP 9: Vernetzungstreffen der Fachschaftsräte.....	6
TOP 10: Studieninformationstag.....	7
TOP 11: Erklärbärstunde Physikum.....	7

TOP 12:	Sitzung der sächsischen Landesärztekammer	7
TOP 13:	Fachschaftsratwochenende	7
TOP 14:	Geschäftsordnung des StuRaMed	7
TOP 15:	Unbeantwortete Mails	8
TOP 16:	Sonstiges.....	8
	Der StuRaMed Grill.....	8

TOP 0: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 10/13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll

Wir stimmen darüber ab, das Protokoll vom 25.04.2016 zu veröffentlichen:

Abstimmung: MH/0/1 → angenommen.

TOP 1: Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 2: Finanzen

Übertragung Fußball-EM

Nicole berichtet, dass eine Anfrage an die GEMA (s. letzte Woche) bisher ohne Antwort blieb. Sie ist dafür, die Übertragung beider Spielmonate zu finanzieren (2 x ca. 190€). Jana kann sich vorstellen, dass der Verein diesen Kostenpunkt finanzieren kann. Das Problem mit dem Getränkeverkauf ist, dass wir laut UEFA-Linien keine Getränke verkaufen dürfen.

Wir stimmen über 200€ für die Kostenübernahme der GEMA-Übertragungsgebühren, die dem Förderverein der Medizinstudierenden Leipzig e.V. entstehen, ab.

Abstimmung: 8/1/1 → angenommen

Sectio chirurgica

Tobias stellt einen Finanzantrag über 100€ für die Versorgung bei den Übertragungen bei der Sectio chirurgica am 10.5. und 12.5. Die Auslagen refinanzieren sich über den Verkauf.

Abstimmung: 7/0/3 → angenommen

Tobias stellt einen weiteren Finanzantrag über 50€ für den Verkauf von Bier bei der Übertragung der Sectio chirurgica am 10.5.2016.

Abstimmung: 7/2/1 → angenommen.

Jana erinnert daran, die Eigenbeiträge für das FSR-WE zu überweisen.

TOP 3: Kommissionen

Besetzung Studienkommission

Die Vorschläge für die Kandidaten der nächsten Studienkommission sind im September einzureichen.

Forschungskommission

Zentrum für Versorgungsforschung

Frau Prof. Riedel-Heller und Frau Prof. Mehnert stellten ihr Konzept "zur Etablierung eines universitären Zentrums für Versorgungsforschung (UZVF)" vor. Basierend auf einer Empfehlung des deutschen Wissenschaftsrates zur Hochschulmedizin sollen hierdurch Strukturen geschaffen werden, die der Versorgungsforschung dienlich sind.

Die Studierenden könnten, so Riedel-Heller, insofern von der Gründung profitieren, als dass sich jetzt bereits Doktorarbeiten mit der Krankenversorgung befassen. Durch das Zentrum gäbe es eine stärkere Vernetzung zwischen den einzelnen Instituten und Standorten, wovon man sich wissenschaftlich bessere Arbeiten erhofft. Als Beispiel wurde das bereits existierende Universitäre Krebszentrum Leipzig genannt, wo Doktoranden bei regelmäßigen Treffen von Interprofessionalität und einem guten Betreuungsschlüssel profitieren würden.

Konkrete Aussagen zu Form und Umfang des geplanten Zentrums wurden nicht gemacht. Den Antrag wurde positiv aufgenommen und wird demnächst im Fakultätsrat vorgestellt.

Strukturierte Promotion

Ein neuer, stark von der Kommission kritizierter Artikel im Wissenschaftsjournal "nature" sprach von erheblichen Mängeln bei der deutschen medizinischen Promotion. Dies und der Blick des Wissenschaftsrates, der sich 2017 nach Sachsen richtet, waren aktuelle Anlässe, um über das Thema der medizinischen Promotion an der Medizinischen Fakultät Leipzig zu reden. Es wird zurzeit folgender Missstand kritisiert: Auf der einen Seite sei die Qualität von Promotionsarbeiten ungenügend, auf der anderen Seite könne man als Fakultät keine rechtlichen Schritte einleiten um dem entgegenzuwirken. Dies verbietet das Sächsische HsFG durch sehr weit gefasste Ansprüche an die Dissertation, striktere Einschränkungen sind somit nicht rechtskonform.

Besorgniserregend findet Konrad zwei Punkte, die in der Forschungskommission geäußert werden:

Publikationspromotionen werden bevorzugt, da durch die Reviewer beim Journal eine zusätzliche Kontrolle gewährleistet wäre. (Prof. Schaefer) Dies könnte eine Abwertung der ebenfalls legitimen Monographie bedeuten. Außerdem kam der Gedanke auf, Veranstaltungen wie bspw. die "Vorlesung zur guten wissenschaftlichen Praxis" über die Freiheit in der Lehre in einen verpflichtenden Schein zu überführen, ohne den man nicht zum Staatsexamen zugelassen werden könnte. (Prof. Eilers)

Zunächst soll durch den Prodekan für Forschung, Herrn Prof. Bechmann, eine kleine AG eingesetzt werden, die am Ende Vorschläge (keine Verpflichtungen) einreicht, was man zur Verbesserung der Medizinischen Promotion an der Fakultät tun könnte. Die Besetzung dieser AG soll paritätisch aus Lehrenden und Studierenden erfolgen, Prof. Bechmann sprach sich sehr dafür aus, dass die Studierenden in der AG stark vertreten sind.

TOP 4: Wahlen

Jana verkündet, dass alle Kandidaten für den Fakultätsrat ihre Kandidatur rechtzeitig eingereicht haben.

Wir werden nicht mit den Zahnmedizinern zusammen wählen können. Sie haben die Formalia nicht fristgerecht eingereicht. Jana bittet daher um reges Eintragen bei der Wahlstandsbesetzung im

entsprechenden Tabellendokument.

Steffi informiert auf Nachfrage von Chris, dass nächste Woche vor der Sitzung Fotos gemacht werden.

TOP 5: Partys

Philipp berichtet, dass es die Möglichkeit einer StuRaMed-Party im Spizz gäbe. Der StuRaMed wäre Veranstalter dieser Party. Der Eventmanager scheint an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert und wirkt nett und vertrauenswürdig. Philipp und Colin denken an ein neues Format für eine Party, anstatt ein altes fortzuführen. Es steht uns vollkommen frei, an welcher Stelle wir helfen.

Elli erkundigt sich, ob ein Zutun von uns finanzielle Auswirkungen hätte. Das bleibt bei einem Konkreten Angebot zu erfragen.

Colin erklärt, dass aufgrund eines Rohrbruchs der Aqua Club geschlossen wurde und die Agentur sich nun auf das Spizz konzentriert. Er stellt zwei Punkte zur Abstimmung:

1. Wollen wir eine Party im Spizz veranstalten?

Abstimmung: MH/1/5 → angenommen.

In Vorbereitung der nächsten Fragen kommt die Frage nach einem günstigen Termin auf. Colin meint dazu, dass uns der Termin nur in einem Zeitraum gegeben werden könnte. Es wird auch diskutiert, ob wir eine Auftaktparty veranstalten sollten.

2. Soll es eine Semester-Abschlussparty in diesem Semester geben?

Abstimmung: 11/5/4 → Wir möchten eine Party im Zeitraum des Semesterendes veranstalten.

Colin stellt fest, dass eine Mehrheit gegen den Partynamen "Darmspülung" ist.

Tobias bittet darum, dass die Party nur für Mediziner offen ist. Er ist aber gegen Einlasskontrollen nach Studierenden. Auch Sanja stimmt dem zu. Wir tragen kurz die Mittel zusammen, mit dem der Medi-Elferrat für "sortenreine" Partys sorgt. Colin meint dazu, dass Stammkunden der Locations immer da sein werden.

Colin formuliert ein Meinungsbild: Möchten wir eine Medizinerparty, bei der hauptsächlich Medizinstudenten kommen?

MH/4 → Wir sprechen uns dafür aus, vor allem Medizinstudierende mit der Party zu adressieren.

Colin benötigt Eckdaten für die weitere Planung der Party. Das reicht von Flyerdesign über Musikrichtung bis zu subventionierten Getränken.

Colin macht einen Vorschlag: Flyer nach StuRa-Richtlinien, "All-you-can-dance-Musik", keine Beteiligung unsererseits an der Kasse.

Sophie gibt zu bedenken, dass die Party nicht mit der Scheinfrei-Party kollidiert.

Es gibt zwei Finanzkonzepte: Festsumme unabhängig von den Einnahmen oder prozentual ("1€ pro Gast")

Steffi wirft die Frage nach einem Party-Motto auf. Colin möchte diesen Punkt zurückstellen und an die Organisatoren abgeben.

Colin und Philipp besprechen demnächst mit den Organisatoren erste Details und berichten uns davon.

TOP 6: Sponsoring durch WG Held

Theresa informiert: WG Held ist ein Unternehmer, der Bier auf Party sponsert, im Gegenzug für selbst geschossene Werbefotos mit dem Produkt. Der Unternehmer schrieb uns an mit der Absicht, die Zusammenarbeit mit Fachschaftsräten zu verstärken. Über die Nutzung dieses Angebotes stimmen wir jetzt ab.

Wir können uns in der Runde ein Sponsoring vor Partys in Clubs ("Vorglühen") vorstellen. Philipp kümmert sich um den weiteren Kontakt.

TOP 7: Social Mondays

Es geht darum, Ideen zu finden, die allen gefallen.

Steffi empfiehlt die Karaokebar "Kakadu" oder das Würfeln im Enchilada. Sie kann sich aber auch vorstellen, im Büro zu bleiben.

Meinungsbild: Wir veranstalten am 9.5. unseren Social Monday im Büro. Spiele und Knabberzeug sowie Getränke werden mitgebracht, ein konkretes Konzept gibt es nicht.

MH/0 → angenommen

TOP 8: Nachbericht MV Heidelberg

Chris berichtet von den Plena auf der Medizinstudierendenversammlung der bvmd in Heidelberg. Es wurden unbesetzte Posten aus dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand gewählt. Die Geschäftsordnung wurde an einigen Punkten geändert und die Teilnehmer an der diesjährigen „General Assembly“ der IFMSA in Mexico wurden durch das Plenum gewählt. Weitere Informationen sind im Protokoll der Medizinstudierendenversammlung auf der Homepage der bvmd zu finden.

TOP 9: Vernetzungstreffen der Fachschaftsräte

Chris berichtet vom FSR-Vernetzungstreffen:

Er sprach bei dem Treffen folgendes Problem an: Bei der Arbeit in universitären und studentischen Gremien kommt es häufig für Studierende zu zeitlichen Überschneidungen von Terminen und Lehrveranstaltungen. Die Freistellung von anwesenheitspflichtigen Veranstaltung im Rahmen des hochschulpolitischen Engagements ist an unserer Fakultät derzeit nicht klar geregelt. Dies erschwert die Gremienarbeit zum Teil drastisch. Viele andere Fachschaftsräte sind von diesem Problem nicht

betroffen, da es dort keine Anwesenheitspflicht gibt. Der FSR Biopharm berichtete von der Möglichkeit einer Ersatzentsendung an ihrer Fakultät.

Es wird ein Wochenende mit Workshops zur Gremienarbeit geben, dieses findet am 03.-04. Juni 2016 statt.

Es werden häufiger bei Sommerfesten Kontrollen von der GEMA durchgeführt.

Finanzweiterleitungen: Viele Fachschaftsräte haben das Problem, dass fachfremde Finanzanfragen an sie herangetragen werden. Chris spricht diese Thematik beim StuRa Finanzer an.

TOP 10: Studieninformationstag

Tim berichtet vom Studierenden-Speeddating und den Informationsvorträgen von Herrn Henze.

TOP 11: Erklärbärstunde Physikum

Theresa informiert, dass Anfang Juni die Bewerbungen auf das Physikum anstehen und deswegen die Erklärbärstunde zum Physikum gehalten werden müsste. Sanja fragt Meggie und Christine, ob sie mit ihr die Erklärbärstunde halten würden. Ein günstiger Termin wäre ein Montagabend um 18 Uhr.

TOP 12: Sitzung der sächsischen Landesärztekammer

Die nächste Sitzung der SLÄK soll am 18.8. stattfinden. Nicole, Tim, Theresa und Konrad sind wahrscheinlich für dieses Treffen verfügbar.

TOP 13: Fachschaftsratwochenende

Sanja und Sophie schlagen eine Führung samt Verkostung in der Freyburger Sektkellerei vor. Hin- und Rückfahrt sind mit dem Zug innerhalb des MDV Gebietes möglich. Fahrräder können auch mitgenommen werden. Es müsste ein Auto für Einkäufe zur Verfügung stehen. Es gibt noch große Diskrepanzen bezüglich der Teilnehmerzahl. Sanja stellt bis zum 8.5. ein Ultimatum, sich positiv zurückzumelden, falls man am FSR-WE teilnehmen will.

TOP 14: Geschäftsordnung des StuRaMed

Max stellt eine mögliche grobe Gliederung der zukünftigen Geschäftsordnung des StuRaMed vor. Erste inhaltliche Arbeiten und Diskussionen dazu sollen sowohl schriftlich als auch elektronisch und internetbasiert zunächst im Fachschaftsrat stattfinden. Tobias ist gespannt darauf zu sehen, für welche Punkte sich Mehrheiten finden, wobei er sich dessen bewusst ist, dass es einige strittige Themen geben wird.

Sanja erkundigt sich nach einer deadline für das Einreichen erster Änderungsvorschläge. Diese ist der Pfingstsonntag.

Abstimmung: Das Thema "Geschäftsordnung" wird auf dem FSR-WE besprochen: 5/6/7 -->

abgelehnt.

TOP 15: Unbeantwortete Mails

Alle neuen Mails wurden innerhalb der vergangenen Woche beantwortet.

TOP 16: Sonstiges

Colin bedankt sich bei allen MV-Mitfahrern.

Chris kündigt an, dass er morgen ins StuRa Plenum geht. Anmerkungen zur Tagesordnung sind bitte an ihn zu richten.

Konrad, Sonja, Tobias und Alina werden sich am Freitag darum kümmern, den Handwagen zu reparieren.

Der StuRaMed Grill

Meinungsbild: Wir erheben beim Grillverleih eine Kautionshöhe in noch festzulegender Höhe: MH/1 → angenommen.

Meinungsbild: Die Höhe der Kautionshöhe ist gleich dem Kaufpreis von 60€: MH/3 → angenommen.

Die Kautionshöhe wird in bar vom Leihenden eingefordert und kann bei kleineren Mängeln und Schäden bei Rückgabe teilweise einbehalten werden. Die konkrete Höhe dieser Teilbeträge wird einvernehmlich mit dem Leihenden besprochen.

Die Sitzung schließt um 22.36 Uhr.